

Anlage 6

Ingmar Hopp
Hans-Salb-Str. 106
22851 Norderstedt

An die Stadtvertretung
der Stadt Norderstedt
- zu Protokoll -

Anfragen von Bürgern in Ausschüssen?

Sehr geehrte Damen und Herren,

im letzten Umweltausschuss habe ich nach Anregung mehrerer Bürger eine Anfrage gestellt. Mir wurde hier während der Einwohnerfragestunde durch ein Ausschussmitglied mitgeteilt, dass ich nicht die Sachen, die bereits in Bearbeitung sind oder bearbeitet wurden, erneut ansprechen soll, da dies unnötige Ressourcen verschwendet. Da ich die Protokolle sehr genau lesen würde, wäre ich informiert, was in den jeweiligen Sitzungen angesprochen wurde und behandelt wurde.

In der gleichen Sitzung wurde durch eine Stadträtin mitgeteilt, dass sie ein Thema angehen möchte, welches bereits durch mich vor mehreren Monaten im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr angesprochen und seitens der Verwaltung beantwortet wurde. Hier konnte ich bedauerlicherweise keine gleichlautenden Hinweise vermuten.

Ich frage aus diesem Grunde an:

Sind doppelte Anfragen für wirklich dringende Themen nicht eher ein Hinweis auf die vorhandene Dringlichkeit (z. B., wenn mehrere Bürger ein Thema ansprechen) als Ressourcenverschwendung?

Dürfen Stadträte bereits erledigte bzw. beantwortete Themengebiete erneut ansprechen, was ich als Einwohner in der Einwohnerfragestunde nicht machen darf?

Ist bekannt, dass ich bereits wegen „steinerner Vorgärten“ eine Anfrage eingereicht hatte, die bereits verwaltungsseitig beantwortet wurde?

Es wird um schriftliche Beantwortung gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Ingmar Hopp